

Zeitschrift:	Jahrbuch für Solothurnische Geschichte
Herausgeber:	Historischer Verein des Kantons Solothurn
Band:	59 (1986)
Artikel:	Die Röti und ihr trigonometrisches Signal : geschichtlich, naturkundlich, topographisch, mathematisch : eine Synthese
Autor:	Moser, Walter
Kapitel:	6: Dreiecksflächen zwischen drei Triangulationspunkten
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-324951

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

6. DREIECKSFLÄCHEN ZWISCHEN DREI TRIANGULATIONSPUNKTEN

Um eine Vorstellung von der Grösse der Fläche zu bekommen, die unsere Figur (S.220) umschliesst, haben wir mit Hilfe der Formel von *Heron* $[\Delta F = \sqrt{s(s-a)(s-b)(s-c)}]$ die Flächen der folgenden Tabelle berechnet:

<i>Dreiecksflächen</i>	
1. Röti–Chasseral–Gurten	628,982 km ²
2. Röti–Gurten–Napf	683,786 km ²
3. Röti–Napf–Wiesenberge	629,311 km ²
4. Röti–Wiesenberge–Chrischona	772,198 km ²
5. Röti–Chrischona–Glaserberg	394,543 km ²
6. Röti–Glaserberg–Faux d’Enson	374,504 km ²
7. Röti–Faux d’Enson–Chasseral	506,935 km ²
Summe aller Dreiecksflächen	3 990,258 km ²
Fläche der Schweiz	41 293,15 km ²

Die Dreiecksflächen machen 9,66% der Fläche der Schweiz aus. Die Fläche des Kantons Solothurn beträgt zum Vergleich 790,61 km² oder 1,9% der Schweiz.

7. AZIMUTE UND WINKEL ZWISCHEN DREI TRIANGULATIONSPUNKTEN

Wir haben uns die Aufgabe gestellt, den *Winkel* zwischen zwei Beobachtungsrichtungen zu berechnen. Als Unterlage dienen uns die *Azimute* von der *Röti* und dem *Chasseral*. Quelle: Bd. V, Das schweizerische Dreiecksnetz, 1890.

7.1. Tabelle der Azimute

Feldberg (CH 51)	27° 27' 2,33 "	Wiesen (CH 9)	58° 53' 35,24 "
Lägern (CH 4)	69° 1' 16,91 "	Rigi (CH 13)	106° 46' 38,03 "
Napf (CH 12)	131° 58' 29,79 "	Gurten (CH 11)	189° 36' 10,98 "
Suchet (CH 15)	236° 36' 58,90 "	Chasseral (CH 8)	248° 48' 11,80 "

Definition:

Unter dem Azimut versteht man den *Winkel*, der die Abweichung von der Nordrichtung misst. Die Azimute werden von Norden über Osten im Uhrzeigersinn gemessen.